



## Liebe Ehrenamtliche im Kreis Höxter,

gerne möchten wir Ihnen heute aktuelle News aus der Geschäftsstelle sowie unser Jahresprogramm an Fortbildungen präsentieren. Wir haben eine bunte Mischung an Themen ausgewählt und hoffen, dass für Jede/n etwas Interessantes dabei ist.

Los geht es im März mit einem Online-Workshop zum Thema „Social-Media“. Dieser Workshop ist für alle Ehrenamtlichen und Vereine interessant, die die sozialen Netzwerke für ihre (Vereins-)Arbeit nutzen wollen. Ab April wagen wir uns an Präsenz-Seminare und haben Themen zum Datenschutz, Prävention sexualisierter Gewalt und Versicherungsschutz für Sie im Angebot. Ab Oktober wechseln wir wieder zu den Online-Seminaren und kümmern uns um Haftungsverhältnisse im Verein und Buchführung.

Auf unserer Webseite [www.ehrenamt.kreis-hoexter.de](http://www.ehrenamt.kreis-hoexter.de) haben wir eine neue Rubrik mit dem Namen **Ehrenamtsgalerie** ins Leben gerufen. Hier finden Sie die Ordensträger:innen sowie die Preisträger:innen des Heimat-Preises Kreis Höxter ab 2020, dem Jahr der Gründung der Geschäftsstelle Ehrenamt.

### Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt  
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: [ehrenamt@kreis-hoexter.de](mailto:ehrenamt@kreis-hoexter.de)

Web: [www.ehrenamt.kreis-hoexter.de](http://www.ehrenamt.kreis-hoexter.de)



# Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Februar 2022

## Kostenlose Fortbildungen für Ehrenamtliche im Kreis Höxter

### **Social-Media für Engagierte und Vereine**

Donnerstag, 17. März 2022 von 17 bis 20 Uhr

Ort: Online (Zoom)

Referentin: Katrin Gildner, Gründerin der Plattform „Erzähl davon“

### **Datenschutz für Vereine**

Mittwoch, 6. April 2022 von 17 bis 19 Uhr

Ort: Präsenz im Kreis Höxter, der Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Referent: Andreas Durnio, Datenschutzbeauftragter

### **Prävention sexualisierter Gewalt im Verein**

Dienstag, 10. Mai 2022 von 17 bis 19 Uhr

Ort: Präsenz im Kreis Höxter, der Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Referent: Marc Zander, Fachreferent Prävention sexualisierter Gewalt im Sport (PSG)

### **Versicherungsschutz im Ehrenamt**

Mittwoch, 22. Juni 2022 von 17 bis 19 Uhr

Ort: Präsenz im Kreis Höxter, der Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Referent: Patrick Busse, Dozent und Vereinsmanager

### **Das 1x1 der Fördermittel**

Samstag, 13. August 2022 von 10 bis 16 Uhr

Ort: Präsenz im Kreis Höxter, der Ort wird zeitnah bekannt gegeben

Referentin: Claudia Wilke, Referentin für Fördermittelberatung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

### **Nachfolger:in gesucht – Vorstandsnachfolge im Verein**

Samstag, 24. September 2022 von 10 bis 16 Uhr

Ort: Online (Zoom)

Referent: Bernd Hoeber, Dipl. Sozialpädagoge

### **Haftungsverhältnisse im Verein**

Dienstag, 18. Oktober 2022 von 17 bis 19 Uhr

Ort: Online (Jitsi Meet)

Referent: Michael Röcken, Rechtsanwalt

### **Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil I**

Donnerstag, 17. November von 17 bis 19 Uhr

Ort: Online

Referent: Wolfgang Pfeffer, Dozent und Betreiber von vereinsknowhow.de

### **Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil II**

Donnerstag, 1. Dezember 2022 von 17 bis 19 Uhr

Ort: Online

Referent: Wolfgang Pfeffer, Dozent und Betreiber von vereinsknowhow.de

**Anmeldungen unter:**  
E-Mail: [ehrenamt.kreis-hoexter.de](mailto:ehrenamt.kreis-hoexter.de)

oder

Tel.: 05271-965 9801

**Anmeldeschluss:**

Jeweils 14 Tage vorher



## Ehrenamtskarte

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Vereinen und Institutionen im Kreis Höxter ist unverzichtbare Grundvoraussetzung für den sozialen Zusammenhalt in der Region. Ob als freiwilliger Helfer in der Feuerwehr, als ehrenamtliches Besuchsteam im Krankenhaus oder als Jugendtrainer im Sportverein - das ehrenamtliche Engagement sorgt für ein gutes Zusammenleben im Kreis Höxter.

Mit der Einführung der Ehrenamtskarte wird das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement gewürdigt. Die Karte ist ein Dankeschön für die freiwillig und ohne Entschädigung erbrachten Leistungen. Die Inhaberinnen und Inhaber profitieren durch die Karte von zahlreichen Vergünstigungen im Kreis Höxter.

### Voraussetzung zum Erhalt der Ehrenamtskarte:

- nachweislich ehrenamtliche Tätigkeit in einem Umfang von mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung
- das Mindestalter beträgt 16 Jahre
- Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard (Juleica) können in Absprache mit dem Land NRW auch die Ehrenamtskarte beantragen

### Nutzen der Ehrenamtskarte für die Inhaber:innen:

- viele Vergünstigungen im Kreis Höxter ( z.B. Preisnachlässe, freier Eintritt, ...)
- Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Die Ehrenamtskarte ist für einen Zeitraum von drei Jahren gültig und kann anschließend neu beantragt werden.

Eine Auflistung der Vergünstigungen, sortiert nach Kategorien/Orten, das Antragsformular für die Ehrenamtskarte sowie weitere interessante Informationen finden Sie hier:

<https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/erkennung/ehrenamtskarte/index.html>



# Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Februar 2022

## Fördertöpfe der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Damit gibt es erstmals eine bundesweit tätige Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements.

### Aktuelle Förderprogramme der DSEE

**Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“**  
Kleines Geld für große Wirkung. Mit dem Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“ unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und ländlichen Regionen dabei, Nachwuchs für Engagement zu gewinnen. Damit sollen die Strukturen für Engagement und Ehrenamt gestärkt werden.

### „ZukunftsMUT“

Die DSEE möchte Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Mut machen und dort fördern, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden – direkt vor Ort bei den Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Dafür hat die DSEE das Förderprogramm „ZukunftsMUT“ ins Leben gerufen. Gefördert werden sollen vor allem ehrenamtlich getragene Projekte, die sich für die Unterstützung von jungen Menschen und Familien einsetzen und helfen, die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern. Die neue Förderrunde startet Mitte Februar 2022.

### „Engagiertes Land“

Das Programm „Engagiertes Land“ unterstützt Engagement-Netzwerke in ländlichen und strukturschwachen Räumen. Gemeinsam mit bis zu 20 Netzwerken soll 2021 und 2022 ein langfristiges Programm entwickelt werden. Die Bewerbungsphase für die nächste Runde startet im März `22.

### „100xDigital“

Mit der Fördermaßnahme „100xDigital“ unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen aus unterschiedlichen Engagement-Feldern beim digitalen Wandel. Die Bewerbungsphase für die nächste Runde startet Mitte Februar 2022.

### Programm „Bildungsturbo“

Die Förderung im Rahmen des Programms „Bildungsturbo“ ermöglicht den geförderten Organisationen, ihre Fortbildungsprogramme im Bereich Engagement und Ehrenamt qualitativ maßgeblich weiterzuentwickeln sowie durch die Kooperation untereinander und mit der DSEE neue, bislang nicht berücksichtigte Zielgruppen zu erschließen und das Angebot so zu verstetigen. Für den Herbst 2022 ist die Ausschreibung der nächsten Förderrunde zum Ausbau der Weiterentwicklung von Bildungsangeboten geplant.

Mehr dazu auf der nächsten Seite.

## Fördertöpfe der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

	 100xDigital	 Mikroförderung	 ZukunftsmUT	 Engagiertes Land	 Bildungsturbo
<b>Bewerbungsstart</b>	15. Februar bis 31. März 2022	15. Februar 2022 fortlaufend	15. Februar bis 31. März 2022	1. März bis 1. April 2022	1. Oktober bis 15. November 2022
<b>Förderhöhe + Eigenanteil</b>	Bis zu 20.000 € 10% Eigenanteil	Bis zu 2.500 € 10% Eigenanteil	Bis zu 5.000 € 10% Eigenanteil  Bis zu 10.000 € 20% Eigenanteil  Bis zu 15.000 € 30% Eigenanteil	Bis zu 20.000 € 10% Eigenanteil	Bis zu 75.000 € 10% Eigenanteil
<b>Antragsberechtigte</b>	Gemeinnützige Organisationen  Max. 20 Hauptamtliche	Gemeinnützige Organisationen	Gemeinnützige Organisationen	Gemeinnützige Organisationen	Gemeinnützige Organisationen  Max. 20 Hauptamtliche
<b>Projektlaufzeit</b>	01.06.2022 bis 31.12.2022	Bis 31.12.2022	Bis 31.12.2022	01.09.2022 bis 31.12.2023	01.01.2023 bis 31.12.2023

Weitere Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen sowie zur Antragstellung unter:  
<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/#top>

### Kontakt:

Deutsche Stiftung  
für Engagement und Ehrenamt  
Woldegker Chaussee 35  
17235 Neustrelitz

Telefon: 03981 4569-600  
E-Mail: [hallo@d-s-e-e.de](mailto:hallo@d-s-e-e.de)  
Web: [www.d-s-e-e.de](http://www.d-s-e-e.de)



# Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Februar 2022

## Neues Programm „ZukunftBrauchtum“ hilft bei abgesagten Veranstaltungen – Bis zu 50 Millionen Euro stehen bereit

### Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung teilt mit:

Ehrenamtliche sind tragende Säulen des Gemeinwesens in Nordrhein-Westfalen. Das durch sie gestaltete Brauchtum ist fester Bestandteil von Identität und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger im Land Nordrhein-Westfalen.

Im Zuge der Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung in Verbindung mit der Corona-Pandemie können zahlreiche öffentliche Brauchtumsveranstaltungen, insbesondere aus dem Bereich des Karnevals, aber auch des Schützenwesens, die durch Vereine ehrenamtlich organisiert und durchgeführt werden, nicht stattfinden.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird Billigkeitsleistungen zur Erhaltung des Brauchtums und zur Vermeidung von wirtschaftlichen Härten bei Brauchtumpflegerischen Vereinen in Nordrhein-Westfalen aufgrund pandemiebedingter Absagen von Brauchtumsveranstaltungen gewähren. Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat dafür bis zu 50 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, traf sich mit 15 Verbänden und Organisationen um Details und das weitere Vorgehen auszutauschen.

Im Kern ging es um die Ausgestaltung des Programms „ZukunftBrauchtum“, das einen Beitrag zur Deckung von Ausfall- und Vorbereitungskosten für abgesagte Brauchtumsveranstaltungen leisten soll. Antragsberechtigt sollen grundsätzlich Vereine oder Körperschaften sein, die sich der traditionellen Brauchtumpflege durch Veranstaltungen, insbesondere im **Zusammenhang mit Karneval oder dem Schützenwesen**, widmen. Es sollen abgesagte Veranstaltungen im Durchführungszeitraum vom 1. November 2021 bis zum 31. Mai 2022 umfasst werden. Mögliche Leistungen nach der neuen Förderrichtlinie „ZukunftBrauchtum“ werden auf 90 % der in Ansatz gebrachten Ausgaben und grundsätzlich auf maximal 5 000 Euro je Veranstaltung beschränkt.

Insgesamt wird das neue Programm drei Förderrichtlinien umfassen: Neben der Wiederauflage der Insolvenzabsicherung wird auch das Landesprogramm „NeustartMiteinander“ in die Zukunft gerichtet werden. Zeitgleich zu den Gesprächen wird derzeit das Antragsverfahren für „ZukunftBrauchtum“ programmiert, **welches ab dem 3. März 2022 zur Verfügung stehen soll**.

In den kommenden Wochen werden die Förderinhalte zudem mit den Spitzenorganisationen des Schützenwesens in Nordrhein-Westfalen ausgetauscht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.mhkgb.nrw/ministerin-ina-scharrenbach-neues-programm-zukunftbrauchtum-hilft-bei-abgesagten-veranstaltungen>

## Katholische Krankenhaushilfe im St. Vincenz Hospital in Brakel

*Schwester Baptista Kerkhoff*



Im St. Vincenz Hospital in Brakel besteht seit 1978 eine Gruppe der Krankenhaushilfe ("Grüne Damen").

Es sind katholische und evangelische Christen, die Patienten auf den Stationen besuchen, ihnen Hilfe anbieten und in der Bücherei für sie da sind.

Das Krankenhaus sucht auch heute Frauen und Männer, die ehrenamtlich für Kranke da sein möchten. Die Freude über die Zufriedenheit und Dankbarkeit der Patienten, der Angehörigen, der Mitarbeiter:innen und der Geschäftsführung, die Sie erleben werden, gibt ihnen viel Kraft.

Kontaktmöglichkeiten sind:  
Hauptverwaltung der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge,

Sekretariat:

Frau Fehres Tel. 05272 / 1101  
oder

Frau Hartweg Tel. 05272 / 1121.

## 1. Gewinner Heimat-Preis Kreis Höxter 2021 - Bürgerbrauzunft Nieheim e.V.

*Gerhard Schütze*



In keiner anderen Region in Ostwestfalen-Lippe ist die Dichte an Brauereien so groß wie im Kreis Höxter. Da lohnt sich eine Entdeckertour zu den Brauereien in der Region mit dem Fahrrad. Die Bürgerbrauzunft Nieheim unterhält mit der Brauerei Kohlschein

(Warburg) und der Schlossbrauerei in Brakel-Rheder Kontakte, die zu verbindenden Gemeinschaftsaktionen weit über das Bierbrauen hinausführen. Die Brauerei-Radrouten trägt dazu bei, die Städte im Kulturland Kreis Höxter miteinander zu verbinden. Jahrhunderte alte Brautradition in Warburg und Rheder kooperiert mit der jungen Bürgerbrauzunft in Nieheim, wo gleichzeitig im Biermuseum die Brauerei- und Kneipenkultur der Region dargestellt werden soll.

Am 28.08.2021 wurde die Radwanderstrecke mit einer ersten Radtour eröffnet. Über 80 Teilnehmende aus dem gesamten Kreisgebiet führen gemeinsam die knapp 60 km lange Strecke von Warburg über den Biohof Engemann in Eissen und

Rheder nach Nieheim. Damit wurde der Grundstein dafür gelegt, dass der Tourismus eine weitere Bereicherung zur heimischen Tradition des Bierbrauens erhalten kann.

Für das Jahr 2022 ist eine Wiederholung dieser Aktion, diesmal in umgekehrter Richtung, und für 2023 an die Verlängerung der Strecke von Nieheim zur LGS nach Höxter gedacht.

## 2. Gewinner Heimat-Preis Kreis Höxter 2021 - Heimat- und Partnerschaftsverein Dalhausen e.V.; Korbmacherwerkstatt Butterweck, VHS Beverungen

*Hansgert Butterweck*



**Akademie FlechtSommer 2022**  
» basket making summerschool

Flechtseminare  
im Korbmacher-Museum  
Dalhausen

*weaving the summer*

[www.flechtsommer.de](http://www.flechtsommer.de)

Anmeldungen über  
VHS Beverungen  
Weserstr. 16  
37688 Beverungen

Tel. 05273/392 125  
vhs@beverungen.de  
[www.vhs-diemel-egge-weser.de](http://www.vhs-diemel-egge-weser.de)



Die Akademie Flechtsommer im Korbmacher-Museum Dalhausen ist eine Veranstaltungsreihe mit Workshops, Seminaren, Ausstellungen, Vorträge und Meetings zum Thema Flechthandwerk.

International bekannte Protagonisten des Flechthandwerks sind eingeladen, ihre besonderen Arbeitsweisen einem interessierten Publikum zu vermitteln. Ausstellungen und Fachvorträge zeigen die Vielseitigkeit des zeitgenössischen Flechthandwerks.

Das Korbmacher-Museum dokumentiert das Flechthandwerk, das über 250 Jahre das Leben der Menschen bestimmt hat.

Der Flechtsommer baut eine Brücke

zum zeitgenössischen internationalen Flechthandwerk. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf HandwerkerInnen, die sich mit dem Aspekt des „kulturellen Erbes“ in ihrer Arbeit auseinandersetzen. So wird auch das flechtkulturelle Erbe Dalhausens neu betrachtet und in einen neuen Zusammenhang gebracht. Durch die Akademie Flechtsommer ist Dalhausen heute wieder das, was es einmal war, ein Leuchtturm in der Korbmacher-Szene mit internationaler Strahlkraft.

Die Akademie Flechtsommer ist eine Kooperation des Heimat- und Partnerschaftsverein Dalhausen e.V., der VHS Beverungen und der Flechtwerkstatt Butterweck.

## 3. Gewinner Heimat-Preis Kreis Höxter 2021 - Verein zur Förderung der historischen Telegrafie in Entrup e.V.

*Josef Köhne*



Um möglichst vielen Menschen einen Blick auf den grünen Kreis Höxter zu ermöglichen, installierte der „Telegrafenverein“ im Januar 2021 auf dem Lattbergturm vier Webcams, die kontinuierlich

Bilder in die ganze Welt senden. Außerdem stellte er vor dem Turm eine 2 x 3 m große Fotowand auf. Sie zeigt ein von der Künstlerin Renate Judith gemaltes historisches Telegrafenzimmer mit Ober- und Untertelegrafist, Anwärter und preußischen Beamten.

2022 wird, in Kooperation mit einem Landschaftsbauer und Schulkindern, unmittelbar neben dem Turm auf einer vom Borkenkäfer zerstörten Waldfläche ein Naschgarten mit Bäumen resistenter Obstsorten sowie mehreren Beerensträuchern angelegt. Des Weiteren soll am Boden ein kleiner Nachbau des historischen Signalmastes aufgestellt werden,

an dem sich die Besucher jederzeit als preußische Telegrafisten üben können. Für einen tüchtigen Motivationsschub sorgte der 3. Platz in dem vom Kreis Höxter ausgelobten Heimat-Preis. „Mehr noch als das Preisgeld freut uns die von Landrat Michael Stickeln zum Ausdruck gebrachte Anerkennung“, äußerte der Vereinsvorstand nach der Preisübergabe erfreut.

## Westfalen-Akademie - neue Internetseite ist online!

Bereits seit über einem Jahr nehmen zahlreiche ehrenamtlich Engagierte regelmäßig an den Fortbildungen der Westfalen-Akademie teil. Allein in 2021 haben rund 1.300 Interessierte dieses Angebot genutzt. Nun können Sie sich über das aktuelle Programm und zurückliegende Seminare auf der neuen Webseite der Westfalen-Akademie informieren und dort auch direkt über ein Formular zu den Veranstaltungen anmelden: [www.westfalen-akademie.nrw](http://www.westfalen-akademie.nrw)

Das Kooperationsprojekt zwischen dem Westfälischen Heimatbund e. V., der Stiftung Westfalen-Initiative und der lagfa NRW e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, Freiwillige und gemeinnützige Organisationen im westfälischen Raum und darüber hinaus durch gezielte Qualifizierungen in allen für das Ehrenamt wichtigen Kompetenzbereichen zu fördern und zu unterstützen.

Für den direkten Kontakt zur Westfalen-Akademie nutzen Sie bitte die neue E-Mail-Adresse:

[seminare@westfalen-akademie.nrw](mailto:seminare@westfalen-akademie.nrw)

---

## AK Historische Kulturlandschaftsforschung im Paderborner und Corveyer Land - Freiwillige gesucht!

Historische Münzen, meist zufällig gefunden, üben eine Faszination auf die Finder und Experten aus. In einem Artikel über Historische Münzfunde im Kreisjahrbuch 2022, wird verdeutlicht, welche Bedeutung diese mobilen Denkmäler für die Geschichte der Kulturlandschaft besitzen.



Viele Bürger:innen wissen nicht, dass sie verpflichtet sind, diese Funde laut NRW Denkmalschutzgesetz § 17 bei den zuständigen Behörden: Denkmalbehörde oder LWL Archäologie Außenstelle Bielefeld für OWL zu melden. Wenn die Münzen noch nicht gemeldet wurden, kann dies nachgeholt werden. Die Finder erhalten die Münzen meist nach einer Untersuchung mit Beschreibung zurück. Familie, Bekannte und Nachbarn sollten auf diese Pflicht hingewiesen werden, die auch für die örtliche Geschichte wichtig ist. Es gibt eine Online-Datenbank, in der alle Münzfunde pro Ortschaft eingetragen und inventarisiert werden können. Diese ist hier zu finden: [www.kulturlandschaftsforschung.org/materialien/](http://www.kulturlandschaftsforschung.org/materialien/)

**Für die Dateneingabe der Münzfunde werden noch Freiwillige gesucht.** Mit Hilfe der Datensammlung kann ein Überblick gewonnen und Zusammenhänge deutlich gemacht werden. Aber auch Vergleiche mit anderen Ortschaften können angestellt werden. Letztendlich geht es auch darum, dass das Wissen über die Funde und deren Verbleib erhalten bleibt. Denn meist gehen die Funde und das Wissen bei Haushaltsauflösung oder Besitzerwechsel verloren. Wir freuen uns über die freiwillige Mitarbeit und bei Fragen sind wir erreichbar: AK Historische Kulturlandschaftsforschung im Paderborner und Corveyer Land.

### Kontakt:

Herr Hillebrand, Tel.: 0173-2869460 oder Herr Götte, Tel.: 06531/9736946 (ab 18 Uhr)

E-Mail: [muenzfund@kulturlandschaftsforschung.org](mailto:muenzfund@kulturlandschaftsforschung.org)

[www.kulturlandschaftsforschung.org](http://www.kulturlandschaftsforschung.org)